
Hosianna meets Jazz

■ **Bielefeld.** Der Bielefelder Kammerchor „Vocapella“ mit seinem Dirigenten Gottfried Braun hat sich etwas Besonderes vorgenommen: Neben geistlichen Werken des 17. und 19. Jahrhunderts (Schütz, Mendelssohn Bartholdy, Bruckner) und zwei zeitgenössischen Kompositionen von Matthies und Duhra wird als Höhepunkt die Ragtime-Messe von Simon Johann Kreuzpointner erklingen – das erste Mal in Bielefeld. Das Besondere daran ist die Verknüpfung des traditionellen Textes der Gottesdienstliturgie mit der (Vor)jazzform Ragtime.

Spätestens seit dem Film „The Clou“ hat sich ein typisches Beispiel von Ragtime, nämlich „The Entertainer“ als Klavier-Ohrwurm bei uns eingepflanzt. Über einem starren Rhythmus als Begleitung bewegt sich eine Melodie, die zeitlich verschoben scheint. Das macht den Rag aus, das „Zerrissene“. Für Musikliebhaber wird es sicherlich spannend sein, wie das musikalisch „Zerrissene“ mit Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei zusammenfindet. Der Chor und die drei Solostimmen werden von einer Dixieland-Combo begleitet unterstützt von Bläsern der Big Band „Drei Sparren“.

Termine: Samstag, 1. März, 19 Uhr, Jacobikirche Werther, Sonntag, 2. März, 17 Uhr, Süsterkirche Bielefeld. Karten sind bei den Chormitgliedern und an der Konzertkasse erhältlich. Infos: www.vocapella-bielefeld